

## **2020-03-23 Pressemitteilung „Marburger Hilfsgutscheine“:**

**Angesichts der Corona-Krise sowie der drastischen Einschränkungen für das öffentliche Leben befinden sich Geschäfte, Gastronomie- und Dienstleistungsbetriebe sowie Veranstalter in einer Notlage. Mit den „Marburger Hilfsgutscheinen“ ist es möglich, die Inhaber\*innen während der kritischen Phase zu unterstützen.**

Bei den „Marburger Hilfsgutscheinen“ handelt es sich um Gutscheine, die ab sofort über die Plattform [www.marburg-liebe.de](http://www.marburg-liebe.de) gekauft werden können. Knapp 30 Unternehmen sind zum Start schon dabei, weitere folgen in den kommenden Tagen. Die Plattform hat das Stadtmarketing Marburg innerhalb weniger Tage zusammen mit dem lokalen Partner Goldfisch Art entwickelt. „Schnelles Helfen ist in dieser Krise das Gebot der Stunde. Wir wollen die Handlungsspielräume nutzen, die sich uns bieten“, sagt Klaus Hövel, Vorsitzender vom Stadtmarketing Marburg e. V.

### **Unkomplizierte Hilfe – alle können mitmachen**

Die vielen Läden, Cafés, Kneipen und Restaurants sind charakteristisch für Marburg: Durch Gassen schlendern, in Geschäften stöbern, gemütlich einen Kaffee trinken oder auf einen Imbiss in einer Bar vorbeischaun – all das ist prägend für das städtische Lebensgefühl. Die Auswirkungen der Corona-Krise bedrohen allerdings viele Ladeninhaber\*innen in ihrer Existenz. Ebenso sind Unternehmen aus dem Dienstleistungs-, Veranstaltungs- und Kulturbereich massiv betroffen. Wenn das öffentliche Leben stillsteht, brechen bei Vielen die Einnahmen praktisch vollständig weg. Und die meisten, gerade kleineren Unternehmen haben kaum finanzielle Reserven.

Daher bietet der Marburger Hilfsgutschein den Bürger\*innen die Möglichkeit, „ihren“ Lieblingsladen über den Online-Kauf eines Gutscheins sofort zu unterstützen. Davon profitieren die Läden unmittelbar, denn man kauft die Gutscheine direkt bei ihnen. So kommt das Geld auch gleich bei ihnen an. Eingelöst werden können die Gutscheine, wenn sich die Lage wieder normalisiert und Läden wieder öffnen dürfen. Bonus: Außerdem wird auf der Portal-Seite jeweils angezeigt, ob die Unternehmen auch einen Lieferdienst anbieten, man Waren bestellen und abholen kann oder ob es einen Online-Shop gibt.

„Wir appellieren an alle, den lokalen Einzelhandel weiter zu unterstützen – nutzen Sie die Liefer- und Abholservices oder die kleinen Online-Shops unserer Marburger Unternehmen. Oder verschieben Sie nicht lebensnotwendige Einkäufe, bis die Geschäfte in Marburg wieder öffnen dürfen. Auch das ist ein Zeichen für Solidarität untereinander!“, sagt Marburgs Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies.

### **Einfacher Bestellprozess, einfache Teilnahme**

Für Unternehmen ist es einfach, bei der Aktion mitzumachen. „Wir als Stadtmarketing wollen die Unternehmen so gut es geht unterstützen. Deswegen verlangen wir auch keine Provision oder stellen den beteiligten Unternehmen anderweitig Geld in Rechnung. Abgesehen von der Provision der Zahlungsdienste landet der Betrag vollständig bei den beteiligten Unternehmen“, erklärt Jan-Bernd Röllmann, Geschäftsführer des Stadtmarketing Marburg e. V.. Wer interessiert ist, kann sich unter [stadtmarketing@marburg.de](mailto:stadtmarketing@marburg.de) melden und erhält dann alle Informationen.

Der Bestellprozess für die Kund\*innen ist ebenfalls unkompliziert. Auf Marburg-Liebe.de wählt man den oder die Anbieter\*innen aus, die man mit dem Gutscheinkauf unterstützen möchte. Dann gibt man den Betrag ein und zahlt direkt via PayPal oder Sofortüberweisung – das Geld

landet direkt bei dem Unternehmen, man selbst erhält den Gutschein als E-Mail-Beleg. Dieser lässt sich dann später einlösen. „Einfachheit geht vor – wir wollten den Prozess so unbürokratisch wie möglich für alle Beteiligten gestalten“, sagt Kai Lieber von GOLDFisch ART. Und Harald Petrich, der für die technische Umsetzung der Seite zuständig ist, ergänzt: „Das war uns auch wichtig, dass wir dem bzw. der Händler\*in den kompletten Betrag direkt weiterleiten können“.

### **Bereits großes Engagement in den sozialen Medien**

Bemerkenswert ist das Engagement der Bevölkerung bereits jetzt schon. In den sozialen Netzwerken zeigen sich Viele solidarisch mit den Marburger Geschäften, Restaurants, Kneipen sowie den Dienstleistungs- und Veranstaltungsbetrieben. „Wir finden das wunderbar und wollen diese Bemühungen mit unserem Hilfsangebot unterstützen“, so Daniela Maurer, stellvertretende Geschäftsführerin des Stadtmarketings

Stadtmarketing Marburg e. V.  
Am Plan 3  
35037 Marburg  
[Stadtmarketing@marburg.de](mailto:Stadtmarketing@marburg.de)  
06421 201 1638